

Förderung von Zisternen?

Sitzung des Buxheimer Gemeinderats - Anteil für Radweg bei 200000 Euro

erstellt am 08.07.2021 um 18:19 Uhr

Buxheim - In der jüngsten Sitzung des Buxheimer Gemeinderates wurden unter anderem folgende Tagesordnungspunkte behandelt: Satzungsangelegenheiten für die öffentlichen Entwässerungsanlagen, Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen beim Bau von Regenwasseranlagen, Bauangelegenheiten bis hin zur weiteren Planung des Rathausneubaues.

Auf Anregung der Verwaltung stellte Bürgermeister Benedikt Bauer eine Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Gemeinde zur Diskussion. Dabei wurde folgender Passus eingefügt: "Der Anschluss- und Benutzungszwang gilt nicht für Niederschlagswasser, sofern dessen Versickerung oder anderweitige Beseitigung ordnungsgemäß möglich ist. "

Rege Diskussionen lösten die in Aussicht gestellten Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen beim Bau von Regenwasseranlagen aus. Insbesondere möchte die Gemeinde den Bau von Zisternen unterstützen. Eine Förderung wäre im Einzelfall bis zu einem Betrag von 1000 Euro möglich. Der Gemeinderat begrüßte die Erstellung einer solchen Richtlinie grundsätzlich, entsprechende Details werden von der Verwaltung noch ausgearbeitet und dem Gremium vorgestellt.

Nachdem die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Tauberfeld von zwei jungen Kommandanten - Michael Mayer und Andreas Iberl - übernommen wurde, ist nach Ansicht des Rathauschefs die Zukunft der Wehr gesichert. Das Gremium hat beide Kommandanten bestätigt und ihnen Unterstützung zugesichert.

Des Weiteren wurde der Katholischen Erwachsenenbildung Eichstätt (KEB) ein Zuschuss in Höhe von 100 Euro gewährt. Außerdem wird die seit 2002 bestehende Kooperation mit der Musikschule Eichstätt in der Zuschussstufe C weitergeführt. Bürgermeister Bauer plädiert dafür, die sinnvolle und gedeihliche Zusammenarbeit weiterhin beizubehalten, zumal auch die Schule davon erheblich profitiere.

Die ersten Schatten wirft schon die Bundestagswahl voraus: Dabei ging es um die Einteilung der Wahlvorstände und die notwendigen Aufwendungen für die Wahlhelfer. Für die Gemeinde sind vier Wahlbezirke vorgesehen, davon einer in Tauberfeld. Außerdem gibt es wieder zwei Briefwahlbezirke. Das Gremium stimmte zu, den Wahlhelfern eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro und den Briefwahlhelfern von 20 Euro zu gewähren.

Bezüglich des Rathausneubaues schlug der Rathauschef vor, bei der Auftragsvergabe zur Tragwerksplanung das Ingenieurbüro Bergmeister aus München zu beauftragen, was vom Gremium einstimmig mitgetragen wurde. Letztlich gab der Bürgermeister noch bekannt, dass der gemeindliche Anteil für den Neubau des Radwegs zwischen Buxheim und Wolkertshofen bei rund 200000 Euro liegt. EK

© donaukurier.de

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/eichstaett/Foerderung-von-Zisternen;art575,4792534>